

Titel der Drucksache:

**Kita 41 - Neubau des Vorderhauses des
Kindergartens**

Drucksache

2551/19

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2019	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Louise-Mücke-Stiftung hatte vor einiger Zeit die Stadtratsfraktionen darauf aufmerksam gemacht, dass der von ihr geplante und beantragte Neubau des Vorderhauses des Kindergartens 41 "Haus für Jung und Alt" sich verzögere. Eigentlich war die Maßnahme im Kita-Sanierungsprogramm (DS 1812/ 17) vorgesehen – mit 200.000,- € für 2019 und 225.000,- € für 2020 (gesamt also 425.000,- €). Im Doppelhaushalt 2019/2020 war die Maßnahme bei Beschlussfassung unseres Wissens nach entsprechend abgebildet. Dieser Haushalt wurde am 20.03.2019 beschlossen.

Dann jedoch teilte das Jugendamt der Stiftung mit Schreiben vom 04.04.2019 unerwartet mit, dass die Maßnahme nicht mehr im Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 vorgesehen ist, so die Aussage der Stiftung.

Da die Stiftung jedoch mit dem ursprünglichen Ablauf plante und bereits erste Architekturleistungen in Auftrag gab und die Wohnungen über dem Kindergarten leer ziehen ließ, stellt ein Aufschub die Stiftung vor enorme wirtschaftliche und auch personelle Herausforderungen. Die Wohnungen und der Kindergarten können technisch und praktisch (Versorgungsleitungen und Lage im Gebäude) nur im zeitlichen Zusammenhang saniert bzw. neu gebaut werden, will man die Kinder des Kindergartens nicht 2x mal provisorisch an anderer Stelle unterbringen müssen.

Die Bitte und der Wunsch der Stiftung ist es daher, die für 2019/2020 vorgesehenen 425.000,-€ im Nachtragshaushalt 2020 für das Jahr 2020 zu bedenken.

Für das Jahr 2021 müsste dann die Restsumme zur beantragten Summe (insgesamt beantragt wurden 630.610,-€) im Investitionsplan des Haushalts 2021 vorgesehen werden.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Inwieweit und aus welchen Gründen wurde diese Maßnahme entgegen des ursprünglichen Ansatzes aus dem Investitionsplan des Haushalts 2019/2020 gestrichen?
2. Welche anderen Sanierungs-/Neubaumaßnahmen konnten 2019 gemäß Kita-Sanierungsprogramm nicht umgesetzt, und welche werden aller Voraussicht nach 2020 nicht abgerufen werden? Bitte geben Sie hier die entsprechenden Kindergärten und die Summen an.
3. Inwieweit ergibt sich daraus (aus der Antwort auf Frage 2) die Möglichkeit, die eingesparten Mittel aus 2019 und die voraussichtlich nicht abgeschöpften Mittel für 2020 derart im Nachtragshaushalt 2020 und Haushalt 2021 zu bündeln, dass die Neubaumaßnahme der Kita 41 "Haus für Jung und Alt" doch noch mit einem Jahr Verspätung 2020 und 2021 final umgesetzt werden kann?

Anlagenverzeichnis

28.11.2019, gez. i.A. Kosny

Datum, Unterschrift
